

Klimakarten

Nutzungshinweise

Die Rasterdaten und Klimakarten sollten nur mit einem Hintergrundwissen zur angewendeten Methode der Regionalisierung der meteorologischen Größen verwendet werden. Nur so können die Karten fachgerecht interpretiert werden. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise!

Die Rasterdaten und Klimakarten geben regionalisierte, langjährige klimatische Mittelwerte wieder. Bei der Regionalisierung wurden Regressionsmodelle verwendet, um die Stationsdaten in die Fläche zu interpolieren. Wie bei jeder Form der Interpolation birgt dies eine gewisse Unschärfe in sich.

Auch wenn die Auflösung des Digitalen Höhenmodells (50*50 m²) sehr hoch ist, beschreiben alle verwendeten Prädiktoren weitestgehend makroklimatische Einflüsse. Natürliche kleinräumige Einflüsse wie etwa die Geländeneigung, die nähere Umgebung (Einfluss größerer Wasserkörper, Bewuchs, Bodenart etc.) werden nicht berücksichtigt. Hier müsste bspw. für die Temperatur der Energiehaushalt des Standorts mit seinen Komponenten betrachtet werden, was sich derzeit nur für kleine Ausschnitte und kurze Zeiträume verwirklichen lässt. Auch kleinräumige, lokale Abschattungen sind nicht berücksichtigt. Für die Interpretation der Niederschlagskarten ist zu berücksichtigen, dass zum einen die räumliche Dichte der Messstationen zu gering ist, um die orographisch bedingten kleinräumigen Unterschiede in der Niederschlagshöhe widerspiegeln zu können und zum anderen die Modelle nicht alle an der Niederschlagshöhe beteiligten Effekte berücksichtigen können. Dies gilt insbesondere für die Alpenregion. Bei der Verwendung des Niederschlags ist zudem zu beachten, dass es sich um Ausgangswerte handelt, die nicht um den systematischen Messfehler korrigiert worden sind, somit diese nur bedingt für Wasserhaushaltsuntersuchungen zu verwenden sind.

Generell gilt, dass der Wert eines Pixels immer dem Wert entspricht, der anhand der verwendeten Prädiktoren berechnet worden ist und somit eine starke Abhängigkeit zur Höhe, geographischer Länge und Breite sowie den verwendeten Indizes zeigt.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die Verwendung der Daten gewisse Einschränkungen. So ist besonders bei kleinräumigen Fragestellungen eine gewichtete, aggregierende Datenextraktion einer isolierten, pixelgenauen Betrachtung vorzuziehen, um standörtliche Informationen abzuleiten.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071 - 0
Telefax: 0821 9071 - 5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Ref. 81, Ref. 13

Stand:

April 2013

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86179 Augsburg